

Modulhandbuch für den Studiengang

Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Modulbeschreibungen für das bildungswissenschaftliche Studium

- A. Master
 - Pflichtmodul (GyGe)
 - Theorie-Praxis-Modul (G, HRSGe, GyGe)

Modul: MA GyGe Pflichtmodul					
Studiengänge: Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen					
Turnus Jedes Semester		Dauer 2 Semester		Studienabschnitt 3.- 4. Semester	
				Leistungs- punkte 8 LP	Aufwand 240 Std.
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Leistungs- punkte
	1	Wissenschaftstheorie/Methoden wissenschaftlichen Arbeitens		S	3 LP
	2	Probleme und Aufgaben der Gymnasialpädagogik		S	3 LP
	3	Prüfungsleistung			2 LP
3	<p>Lehrinhalte Die Veranstaltungen dienen der Einführung in wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Grundlagen einschließlich der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie einer Erweiterung ausgewählter Gegenstandsbereiche der Gymnasialpädagogik. Dabei werden systematische, theoretische, vergleichende und historische Perspektiven beleuchtet. Hierbei werden insbesondere die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzen zwischen wissenschaftlichem und Alltagswissen; - Differenzen zwischen Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften; - wissenschaftliche Methoden der Forschung; - Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens; - Konzepte und Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation; - pädagogische Diskurse ausgewählter Epochen; - Klassiker der Pädagogik; - Diskussion grundlegender Ergebnisse der Bildungs- und Sozialisationsforschung; - didaktische Theoriebildung unter dem Aspekt der Wissenschaftspropädeutik; - Lehren und Lernen unter dem Aspekt ressourcenorientierter Unterstützungen; - Schulentwicklung und / mit Vernetzung außerschulischer Institutionen. 				
4	<p>Kompetenzen Das Modul gibt Gelegenheit zu einer erweiterten intensiven Auseinandersetzung mit pädagogischen Konzepten, Theorien und forschungsbasierten praktischen wie wissenschaftlichen Innovationen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - erziehungswissenschaftliche und schulpädagogische Diskurse theoriegeleitet nachzuvollziehen und ihre historische und aktuelle Bedeutsamkeit einzuschätzen; - pädagogische Konzepte und Theorien im Kontext sozialhistorischer Bedingungen und philosophischer Voraussetzungen einzuschätzen und eine kritische Positionierung zu ihnen einzunehmen; - behandelte Theorien, empirische Befunde und pädagogische Konzepte auf ihre aktuelle Relevanz für Bildung, Erziehung, Sozialisation, Schule und Unterricht unter gymnasialen Perspektiven zu analysieren; - pädagogische Probleme mit Blick auf theoretische Lösungen und aktuelle Forschungsergebnisse zu erfassen; - eigene Praxiserfahrungen theoriegeleitet zu reflektieren und zu bewerten; - wissenschaftstheoretische und methodologische Differenzen zu benennen; - Konstitutionsbedingungen und Geltungskriterien alltäglichen, schulfachlichen und wissenschaftlichen Wissens zu reflektieren; - Gegenstandsadäquate Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. 				

5	Prüfungen Modulprüfung	
6	Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Prüfung Als Voraussetzung sind in den Seminaren zwei Studienleistungen zu erbringen. Form und Art werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
7	Teilnahmevoraussetzungen keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Sabine Hornberg Prof. Dr. Johannes Drerup	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung

Modul: MA G / HRGe / GyGe / Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft					
Studiengänge: Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen					
Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. – 2. Semester	Leistungspunkte 7 LP	Aufwand 210 Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2
	2	Begleitseminar	S	4 LP	2
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft dient der Analyse und Reflexion grundlegender Aufgaben des Handlungsfelds Schule vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die schulische Praxisphase, in der die Studierenden ein erziehungswissenschaftliches Studien- oder Unterrichtsprojekt durchführen.</p> <p>Das Theorie-Praxis-Seminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von erziehungswissenschaftlichen Studien- und Unterrichtsprojekten.</p> <p>Im Theorie-Praxis-Seminar werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulpädagogisch relevante Themen in vier verschiedenen Seminarprofilen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Lernen in Vielfalt; - Schulsystem und Schülerbiographien; - Lehrerkompetenzen und Lehrerprofessionalität; - Bildung für nachhaltige Entwicklung. <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte. In Koppelung mit dem Seminar werden den Studierenden darüber hinaus im Rahmen einer Blended-Learning-Einheit Einblicke in Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung vermittelt.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze wissenschaftlicher Untersuchungen; - Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview; - Evaluationsverfahren; - empirische Beispiele für Befunde aus der Bildungsforschung; - Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden; - Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Didaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts; - Entwicklung von Unterrichtsprojekten auf der Basis von Theorie und Empirie; - Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts; - Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten; - Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen. 				

4	<p>Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von erziehungswissenschaftlichen und schulpädagogischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Basis der vermittelten Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln; - die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren; - Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln; - zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen; - für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen; - pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen; - Unterricht vor dem Hintergrund didaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; - die Ergebnisse der Studien- und Unterrichtsprojekte zu analysieren, zu beurteilen und in die aktuelle Forschungslage einzubinden. 		
5	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen Portfolio mit Dokumentation des Studien- oder Unterrichtsprojekts, Methodenreflexion. Als Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studien- oder Unterrichtsskizze einzureichen.</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r Dr. Magdalena Buddeberg</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Dr. Magdalena Buddeberg	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung
Modulbeauftragte/r Dr. Magdalena Buddeberg	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung		